**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 149 (1983)

Heft: 5

Rubrik: Panzerabwehr

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## UNSERE PANZERABWEI

## **Kurzinformation**

Panzerabwehrwaffen<sup>1</sup> Panzerabwehrlenkwaffen Panzerabwehrkanonen Raketenrohr Gewehrgranate

Improvisierte Panzerbekämpfungsmittel Brandflaschen und Brandkanister Sprengladungen verschiedenster Art

Einsatz improvisierter Mittel ist nur im eindeutigen Infanteriegelände, eventuell auch bei Nacht möglich.

Der Einsatz improvisierter Mittel bildet die letzte Möglichkeit im Kampf gegen Panzer, innerhalb des Panzerabwehrgerippes

Die Wirkung von improvisierten Mitteln darf nicht überschätzt werden (Ausnahme: geballte Ladun-

Kein Ausbildungsschwergewicht auf den Kampf mit improvisierten Mitteln legen (Gefahr von Spielerei)

1 Auf höherer Stufe kommen dazu: Kampfpanzer und Jagdbomber

(Erdkampfflugzeuge)



9 cm Panzerabwehrkanone 57



10.6 cm rückstossfreie Panzerabwehrkanone 58



Gewehr-Hohlpanzergranate 58



8,3 cm Raketenrohr 58



Panzerabwehrlenkwaffe Boden (Bantam)

700-900 m 10.6 cm Rücks Panzerabweh

60-80

Gewel

Panzer

200-300

8,3 cm Rc

700-900 n 9 cm Panze

500-2000 m Panzerabwehrl Boden/Boden 6

65-1000 m Panzerabwehrlen Boden/Boden 77





Panzerabwehrlenkwaffe Boden/Boden 77 (Dragon)

Bitte den Poster zum besseren Verständnis herauslösen.

# IMPROVISIERTE BEKÄN

## Molotov-Cocktail

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck). Immer mehrere Molotov-Cocktails auf das gleiche Ziel einsetzen.

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

Füllmittel: ½ Benzin + ½ Petroleum. Letzteres verlängert die Brenndauer.

Zünder: Dünnes Couvert (z. B. Luftpost) mit einer Kaliumchlorat/Zuckermischung im Verhältnis 1:1 füllen und aussen an der Flasche befestigen. Achtung: an der Flaschenaussenwand darf keine Säure sein!

### **Besonderes**

Flasche nicht ganz füllen. Flasche gut schliessen. Flasche vor dem Wurf schütteln und dann gegen den Panzer schleudern. Wenn die Flasche zerspringt, kommt



## Einfache Brandflasche

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-He Brandflaschen auf das gleiche Ziel einsetz

**Wirkung** Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

Füllmittel: Benzin Zünder: Putzfäden Befestigung des Zünders: Isolierband

### **Besonderes**

Flasche ganz füllen. Flasche gut verschliessen. Kurz vor dem Einsatz die Putzfäden mit Benzin tränken. Unmittelbar vor dem Wurf die Putzfäden mit Zündholz, Feuerzeug etc. in Brand setzen und Flasche sofort werfen.

Benzin

Putzfäden

Isolierband

## Panzermine 60 als «geballte Ladui

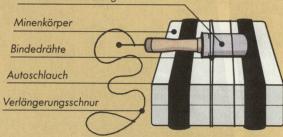
Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen. Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

## Wirkung

Vernichtet den Panzer.

Minenkörper, HG als Initialzündung Verlängerungsschnur mit Schlinge Bindedrähte zum Befestigen der HG Autoschlauch, um ein Abgleiten der Mine zu verhindern

HG als Initialzündung



## FUNGSMITTEL

## Panzerabwehr 10

mehrere

## **Brandkanister**

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen. Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und

Eventuell Rauch im Mannschaftsraum Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

## Einfaches verschliessbares Gefäss

Behälter nicht ganz mit Benzin füllen. Oben auf dem Behälter eine 200-g-Sprengpatrone (Trotyl oder Plastit) befestigen.

Durch die Explosion derselben geht das Benzin in ein explosives Gemisch über und detoniert ebenfalls.

Zeitzündschnur mit Schlag-oder Reisszünder

Sprengkapsel No 8

200-g-Sprengpatrone

Luftraum (ca. handhoch)

Benzin

Einfaches verschliessbares Gefäss

## **Brandkanister**

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen. Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

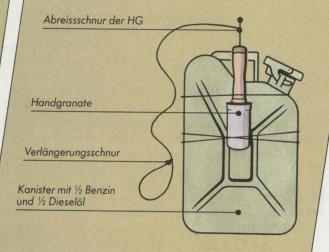
**Wirkung** Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und

Eventuell Rauch im Mannschaftsraum Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

## Material

## Benzinkanister

Kanister mit ½ Benzin + ½ Dieselöl Handaranate Verlängerungsschnur mit Schlinge Bindedrähte zum Befestigen der HG





## Gebündelte Handgranaten

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen. Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

**Wirkung** Vernichtet den Panzer.

## Material

Sprengkörper Traggriff aus Bindedraht

